


AUSBILDUNG · HIGHTECH MIT GLAS

Flachglastechnologe/in

Wie wird aus Sand eine Fensterscheibe oder ein Touchscreen? Das erfährst du in der Ausbildung zum/zur Flachglastechnologe/in. Glas entsteht aus Rohstoffen wie Quarzsand, Soda und Kalk. Du bearbeitest und veredelst es zu Fensterscheiben, Spiegeln, Duschwänden oder Sicherheitsglas. Dabei steuerst du computergesteuerte Maschinen und prüfst jedes Teil genau. Deine Produkte sollen sicher, funktional und schön sein. Du brauchst technisches Verständnis, Präzision und Sorgfalt. Hier erfährst du, was du als Flachglastechnologe/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Industrie

Ausbildung


1.030 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)	<div><div></div></div>	47 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)	<div><div></div></div>	20 %
Abitur / Fachabitur	<div><div></div></div>	13 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Der Name hat sich mehrmals geändert. Seit 2018 heißt er so wie heute.

1957 bis 1991

Flachglasveredler/in

1991 bis 2018

Flachglasmechaniker/in

seit 2018

Flachglastechnologe/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Flachglastechnologe/in?

Du bist Maschinenführer/in, Glasprofi und Qualitätsprüfer/in in einer Person. Du arbeitest mit großen Glasplatten an modernen Anlagen. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Glas zuschneiden

Du schneidest Glasplatten millimetergenau zu, von Hand mit Glasschneidern oder an CNC-Anlagen. Die Kanten schleifst, polierst oder fast du.

Isolierglas bauen

Du verbindest mehrere Scheiben mit Abstandhaltern zu luft- oder gasgefüllten Einheiten für Fenster und Fassaden.

Qualität sichern

Du misst Stärken und Maße und suchst nach Rissen und Kratzern.

Sicher transportieren

Du lagerst und bewegst das bruchempfindliche Glas fachgerecht.

Veredeln

Du bohrst, fräst Aussparungen, sandstrahlst, bedruckst oder beschichst Glas, zum Beispiel für Sonnenschutz oder Wärmedämmung.

Spezialglas herstellen

Du fertigst Verbund- und Einscheibensicherheitsglas, Brandschutz- und Schallschutzglas. Dafür laminierst du oder spannst Glas thermisch vor.

Anlagen steuern

Du bedienst, überwachst und wartest Maschinen für Zuschnitt, Schleifen, Beschichten und Vorspannen.

Wo arbeitest du als Flachglastechnologe/in?

Deine Arbeitgeber sind Betriebe der Flachglasindustrie, Glasereien mit industrieller Fertigung, Fensterhersteller und spezialisierte Glasverarbeiter. Du arbeitest meist in großen Produktionshallen mit präziser Technik.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Flachglastechnologe/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Betrieb, oft ein Glasverarbeiter, Glashersteller oder Fensterbauer, lernst du direkt an den Maschinen. In der Berufsschule geht es um Glaskunde, Werkstoffkunde, Fertigungstechnik, Mess- und Prüftechnik, Maschinenbau, Pneumatik, Hydraulik und Elektrotechnik, Arbeitssicherheit und Qualitätsmanagement.

Das lernst du unter anderem:

Glaskunde

Du lernst, wie Floatglas, Gussglas und Spiegelglas entstehen und was sie ausmacht.

Veredelung

Du spannst thermisch vor, laminierst und beschichst.

Messen und Prüfen

Du nutzt präzise Messmittel zur Qualitätssicherung.

Technische Unterlagen

Du liest Zeichnungen, Arbeitspläne und Handbücher.

Bearbeitung

Du schneidest, brichst, schleifst, polierst, bohrst, fräst und sandstrahlst.

Anlagentechnik

Du bedienst und wartest CNC-Schneideanlagen, Schleifmaschinen und Isolierglasanlagen.

Sicherheit und Umwelt

Du kennst die Sicherheitsregeln und entsorgt Reststoffe umweltgerecht.

Qualitätsmanagement

Du hältst hohe Standards in der Produktion ein.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Flachglastechnologe/in?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Hauptschulabschluss oder einen mittleren Schulabschluss
- Interesse an Maschinen und Prozessen
- handwerkliches Geschick und Präzision
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein
- räumliches Vorstellungsvermögen
- körperliche Fitness, denn Glas ist schwer
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.030 €
2. Ausbildungsjahr	1.110 €
3. Ausbildungsjahr	1.180 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Flachglastechnologe/in zu dir?

Du interessierst dich für Glas und Technik? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Vom Rohstoff zum Produkt

Du produzierst, bearbeitest und veredelst Glas, zum Beispiel durch Schneiden, Biegen, Bedrucken oder Kaschieren.

Technik verstehen

Du setzt Maschinen und Verfahren sicher und effizient ein.

Aufstieg möglich

Du kannst Betriebsleiter/in oder Fachberater/in für Glas werden.

Bewirb dich am besten frühzeitig bei Betrieben in deiner Region.

Genauigkeit zählt

Mit Sorgfalt und Konzentration vermeidest du Fehler.

Viele Branchen

Bau, Möbel oder Automobil stehen dir offen.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Flachglastechnologe/in?

Was du als Flachglastechnologe/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Bilderrahmen baut, beim Basteln mit Lineal und Cutter genau schneidet oder Modelle maßstabsgetreu nachbaut, zeigt Betrieben Präzision und räumliches Denken. Wer im Verein Hockey spielt oder im Nebenjob schwere Kisten schleppt, beweist dazu Fitness und Teamgeist. Das lesen Betriebe als Pluspunkt für eine Arbeit mit großen, empfindlichen Scheiben. Wenn dich Fenster und Fassaden reizen, schau dir **Glaser/in Fenster- und Glasfassadenbau** an. Für Glasherstellung passt **Verfahrensmechaniker/in Glastechnik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ mit Lineal und Cutter millimetergenau schneidest
Präzision
- ✓ Bilderrahmen oder kleine Möbel selbst baust
Geschick
- ✓ Modelle maßstabsgetreu nachbaust
Räumliches Denken
- ✓ Hockey oder Fußball im Verein spielt
Teamgeist
- ✓ im Nebenjob im Lager mit anpackst
Belastbarkeit

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 60

Betriebe bilden aus

Platz 166 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 2. Betrieb

bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

Jeder 4. bildet auch Maschinen- und Anlagenführer/in aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen	<div><div></div></div>	10
Bayern	<div><div></div></div>	10
Baden-Württemberg	<div><div></div></div>	9

Die meisten Betriebe: Landkreis Karlsruhe, Landkreis Augsburg, Landkreis Meißen

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Glas steckt in energieeffizienten Gebäuden, Smart Homes und Hightech-Produkten. Wenn du dich weiterbildest und mit neuer Technik Schritt hältst, hast du gute Chancen. Hier kannst du arbeiten:

- in der Flachglasindustrie in Herstellung und Veredelung
- bei Fenster- und Fassadenbauern
- in Glasereien mit industrieller Fertigung
- bei Herstellern von Autoglas
- in der Möbelindustrie
- in Betrieben für Sicherheitsglas
- in der Solarglasproduktion
- als Selbstständige/r, etwa als Berater/in

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Techniker/in

in Glastechnik oder Maschinentechnik für leitende technische Aufgaben.

Industrietechniker/in Produktionstechnik

Du verbesserst Prozesse und führst neue Technologien ein.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Industriemeister/in Glas

Du führst Personal und bildest aus.

Spezialisierung

zum Beispiel auf CNC-Technik, Dünnschichttechnik, Automatisierung, Qualitätssicherung oder Spezialglas für die Elektronik.

Studium

Mit Hochschulzugang kannst du Glastechnik, Werkstoffwissenschaften, Maschinenbau, Verfahrenstechnik oder Produktionstechnik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Klarer Durchblick in der Glasverarbeitung

Als Flachglastechnologe/in verbindest du Technik, Präzision und Verantwortung. Du stellst Glasprodukte her, die in Gebäuden, Fahrzeugen und Möbeln stecken. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du Meister/in oder Techniker/in werden, dich spezialisieren oder studieren.

Glasklar dein Ding? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Industrie.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de